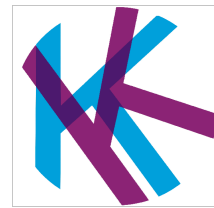


Korrekturen der Abiturarbeiten/Arbeitszeit S4

28.4.2023



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
mitten in der Zeit der schriftlichen Abiturprüfungen möchte ich die Bitte des Personalrates aufnehmen und Ihnen einige Informationen zur Lehrer-Arbeitszeit zur Verfügung stellen.
Die formalen Regelungen zum schriftlichen Abitur hat Ihnen Johannes Dörnte mit seiner Mail und den beiden Anlagen vom 28. März 2023 mitgeteilt.

Zur Zeit der Entstehung des Lehrer-Arbeitszeitmodells wurde der Unterricht im 12. Jahrgang bis ca. 4 Wochen vor Beginn der Sommerferien durchgeführt. Mit dieser frei gewordenen Jahresarbeitszeit sind die folgenden Punkte abgedeckt:

- Korrekturen der schriftlichen Abiturprüfungen
- Zweikorrekturen der schriftlichen Abiturprüfungen
- Vorbereitungen der Präsentationsprüfungen mit den SuS
- Vorbereitungen und Durchführungen der mündlichen Abiturprüfungen

Durch die zentral fest gelegten, früheren Abiturtermine hat sich der unterrichtsfreie Zeitraum auf ca. 12 Wochen verdreifacht und durch die zentrale Bereitstellung der Abituraufgaben in den meisten aller Fächer sind an diesen beiden Stellen rein rechnerisch im Rahmen des Arbeitszeitmodells Ressourcen frei geworden ergeben.

Gleichzeitig sind natürlich die inhaltlichen Anforderungen gestiegen, Kompetenzorientierungen und inhaltliche Vorgaben der KMK zu erfüllen.

Eine Ungleichheit in der individuellen Arbeitsbelastung der S4 Kolleg*innen entsteht durch die folgenden Punkte:

- Anzahl der schriftlichen Prüfungen
- Anzahl der mündlichen Prüfungsfächer
- Zentrale Terminierung der Prüfungen und daraus resultierende Korrekturzeiträume
- Anzahl der notwendigen Zweitkorrekturen
- Zentral gestellte Abituraufgaben oder individuell entwickelte Aufgaben
- Externe Abiturkorrekturen (nicht in 2023)

Johannes Dörnte versucht jährlich, die Belastungen gut zu verteilen.

Durch die fehlenden externen Korrekturen und die nicht regelhaften Zweitkorrekturen ist ein wesentliches Merkmal des Zeitdrucks entfallen.

Da es keinen Anspruch auf explizite Korrekturtag gibt, werden wir auch in diesem Jahr wieder auf unsere gute interne Kommunikation vertrauen.

Bitte melden Sie individuell auftretende Härten in den vorgegebenen Korrekturzeiten bei Annette Gerndt an. Wir werden dann gemeinsam eine Einschätzung vornehmen und nach konstruktiven und hilfreichen Lösungen suchen.

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass in einem angemessenen Rahmen Abituraufsichten und auch Vertretungsaufgaben über die wöchentliche Stunde hinaus anfallen. Aus den oben dargestellten Gründen können wir nicht grundsätzlich davon ausgehen, dass zu den frei gewordenen S4 Unterrichtszeiten keine Aufgaben anfallen.

Kolleg*innen, die durch die oben genannten Punkte weniger belastet sind, werden dementsprechend eher eingesetzt.

Bitte beachten Sie dabei, dass wir in diesem Schuljahr erstmalig kostenintensive Lehraufträge nur für Vertretungsunterricht vergeben haben, die uns an dieser Stelle entlasten sollen.

Ich bin mir sicher, dass wir auch in diesem Jahr gute Wege finden werden, um den Abiturjahrgang erfolgreich und verantwortungsvoll durch die Prüfungen zu begleiten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Jentz